

# N i e d e r s c h r i f t

## über die öffentliche Sitzung der Abwasserzweckverbandsversammlung am Dienstag, 16.05.2006 im Rathaus in Collenberg

### Anwesende:

#### 1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock

#### 2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs

#### Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Michael Birkholz

Herr Volker Frieß

Herr Hans Grimm

Frau Christina Haaf

Frau Claudia Kappes

Herr Ludwig Riedel

Herr Berthold Ruks

Herr Volker Schießmann

Herr Erhard Schnellbach

Herr Roland Weber

Herr Walter Weiner

#### Vertreter

Herr Gemeinderat Herbert Pfeifer aus  
Collenberg

Vertreter für Verbandsrat Mayer

#### Schriftführer

Herr Gerhard Freund

### Entschuldigt:

#### Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Peter Mayer

Vertreten durch Gemeinderat Herbert  
Pfeifer

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Bgm. Riedel fragte an, ob die vom Landratsamt im Zusammenhang mit der wasserrechtlichen Erlaubnis geforderten baulichen Ergänzungen im Haushalt enthalten sind.

Dies wurde ihm vom Geschäftsführer bejaht.

Weiter brachte Bgm. Riedel vor, dass die Durchführung der Rechnungsprüfung in Kürze vom Rechnungsprüfungsausschuss abgeschlossen werde. Außerdem drängte er nochmals darauf, dass die Mitgliedsgemeinden bezüglich der Weiterführungen der Abwasserkataster ein Empfehlungsschreiben des Verbandes erhalten sollten.

## TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

### a) Entwässerungssatzungen

Wie in der letzten Verbandssitzung besprochen, haben sich die Verantwortlichen aller Mitgliedsgemeinden zwecks Absprachen hinsichtlich der Gleichschaltung der Entwässerungssatzungen im gesamten Verbandsgebiet bereits mehrfach getroffen.

Bgm. Riedel fügte dem ergänzend hinzu, dass er empfehle, dass die Mitgliedsgemeinden keine Änderungssatzungen erlassen, sondern jeweils Neufassungen ihrer Abwassersatzungen.

### b) Entsorgung Sandfanggut

Die Fa. Eder, die für den Verband die Entsorgung des Sandfanggutes durchgeführt hatte ist insolvent und wurde von einer Nachfolgefirma BSR übernommen.

Auf Anfrage von Verbandsrat Schleißmann erklärte der Vorsitzende, dass man mit dem Verband Main-Mud bezüglich der Nutzung der dort neu erstellten Trockenanlage in Kontakt sei. Nach Abschluss der dortigen Baumaßnahme könne die Angelegenheit weiter verfolgt werden. Unser Verband müsse sich jedoch darüber im Klaren sein, dass auf jeden Fall Investitionen für die weitere Pressung des Klärschlammes oder Bau einer Trockenanlage anfallen werden.

### c) Jahresbericht 2005

Der Jahresbericht für 2005 erhält bei den zu überwachenden Parametern keine Beanstandungen. Auch bei der ersten Messung in diesem Jahr am 13.03.06 wurden keine Mängel festgestellt. Das gleiche trifft für die Untersuchung des Klärschlammes am 15.04.06 zu.

Probleme bereiten derzeit auf der Kläranlage die Amoniumwerte.

### d) Pumpwerk Stadtprozelten

Am Pumpwerk in Stadtprozelten war ein Verkehrsunfall zu registrieren. Die Beschädigung der Außenfassade wurde über die Versicherung des Halters bereits abgewickelt.

e) Bebauungsplanentwurf Gewerbegebiet „Haacon“

Zum Bebauungsplanentwurf Gewerbegebiet „Haacon“ der Gemeinde Colenberg wurde seitens des Verbandes, in Abstimmung mit dem Ing.-Büro BRS eine Stellungnahme abgegeben.

f) Einleitungen Fa. Veelmann, Faulbach

Im engen Kontakt mit der Gemeindeverwaltung Faulbach wird derzeit ein kritischer Fall bearbeitet. Es handelt sich dabei um die Einleitung von Kokosfetten durch die Fa. Veelmann. In den bisher geführten Gesprächen hat sich herauskristallisiert, dass die Firma sehr kooperativ ist und einen Fettabscheider einbauen werde.

g) Kabelverlegung eon

Bei einer Kabelverlegung durch die eon wurde im Industriegebiet Dorfprozelten, der von Stadtprozelten kommende Sammler gekreuzt ohne dass Schwierigkeiten hierbei aufgetreten sind.

TOP 2 HAUSHALT 2006 - BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG

Vorsitzender Glock erläuterte zu der Aufteilung der Umlagen, dass das Verfahren mit der Gemeinde Altenbuch noch in der Schwebe sei und z.Zt. die Rechtsanwälte beider Seiten mit der Angelegenheit befasst sind. Er hoffe noch auf ein Gespräch vor einer evtl. gerichtlichen Auseinandersetzung.

Zum Haushalt selbst signalisierte Verbandsrat Schnellbach, dass er demselben nicht zustimme könne, nachdem die Gemeinde Dorfprozelten noch keinen genehmigten Haushalt für das Jahr 2006 habe und voraussichtlich auch keinen bekommen werde.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Haushalt 2006 in der vorgelegten Fassung zu.

U N D

**HAUSHALTSSATZUNG**

**des Abwasserzweckverbandes „Südspessart“ (Landkreis Miltenberg)  
für das Haushaltsjahr 2006**

Auf Grund der Art. 41 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende H a u s h a l t s s a t z u n g:

## § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **852.300,00 €**

und

im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.548.200,00 €**

ab.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.000.000,00 €** festgesetzt.

## § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

## § 4

**(1) Betriebskostenumlage**

Der durch Gebühren und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt (Umlagesoll) wird auf **660.300,00 €** festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Umlegungsschlüssel ist festgelegt nach § 19 der Verbandssatzung.

**(2) Investitionsumlage**

Der durch Beiträge und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (Umlagesoll) wird auf **117.000,00 €** festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Umlegungsschlüssel ist festgelegt nach § 19 der Verbandssatzung.

## § 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **100.000,00 €** festgesetzt.

## § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2006 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
14	14	11	3

Auf entsprechende Anregung des Geschäftsführers bestand seitens der Verbandsversammlung Einverständnis, das Ing.-Büro BRS mit der Ausschreibung, der dieses Büro betreffenden Baumaßnahmen zu beauftragen.

Verbandsrätin Haaf wies in diesem Zusammenhang insbesondere auf die anstehende Mehrwertsteuererhöhung hin. Auch die Baumaßnahmen in Faulbach sollten nach Klärung der Grundstücksfragen umgehend ausgeschrieben werden.

Im Zusammenhang mit der Mehrwertsteuererhöhung brachte Verbandsrat Schnellbach vor, dass er sich auch die Übertragung des gesamten Verbandes an eine Privatfirma vorstellen könnte und wenn von Collenberg bis Faulbach eine Einheit entstehen würde.

Verbandsrätin Kappes verwies in diesem Zusammenhang noch auf die Gemeinde Altenbuch. Befremdet zeigte sie sich über die Gegenstimmen der Dorfprozelten Verbandsräte, da auch die Gemeinde Dorfprozelten nach wie vor ihren Nutzen aus dem Verband zieht.

**TOP 3 INSTANDSETZUNG MAINDÜKER KIRSCHFURT-FREUDENBERG - SCHREIBEN WSA ASCHAFFENBURG**

Das Wasser- u. Schifffahrtsamt Aschaffenburg teilt dem Verband mit, dass sich beim Maindüker in Kirschturt ein Kolk gebildet habe und somit nur noch eine Überdeckung des Dükers von 0,80 m anstatt vorgeschriebener 2m zu verzeichnen sei. In Abstimmung mit der Telekom, die die meisten Leitungen des Dükers nutzt, werde eine Schadensbehebung durchgeführt. Der Vorsitzende fügte dem hinzu, dass eine kostenmäßige Beteiligung des Verbandes anhand des seinerzeitigen Kostenverteilungsschlüssels unumgänglich sei.

.....  
 Glock Karl-Heinz  
 Vorsitzender

.....  
 Freund Gerhard  
 Schriftführer